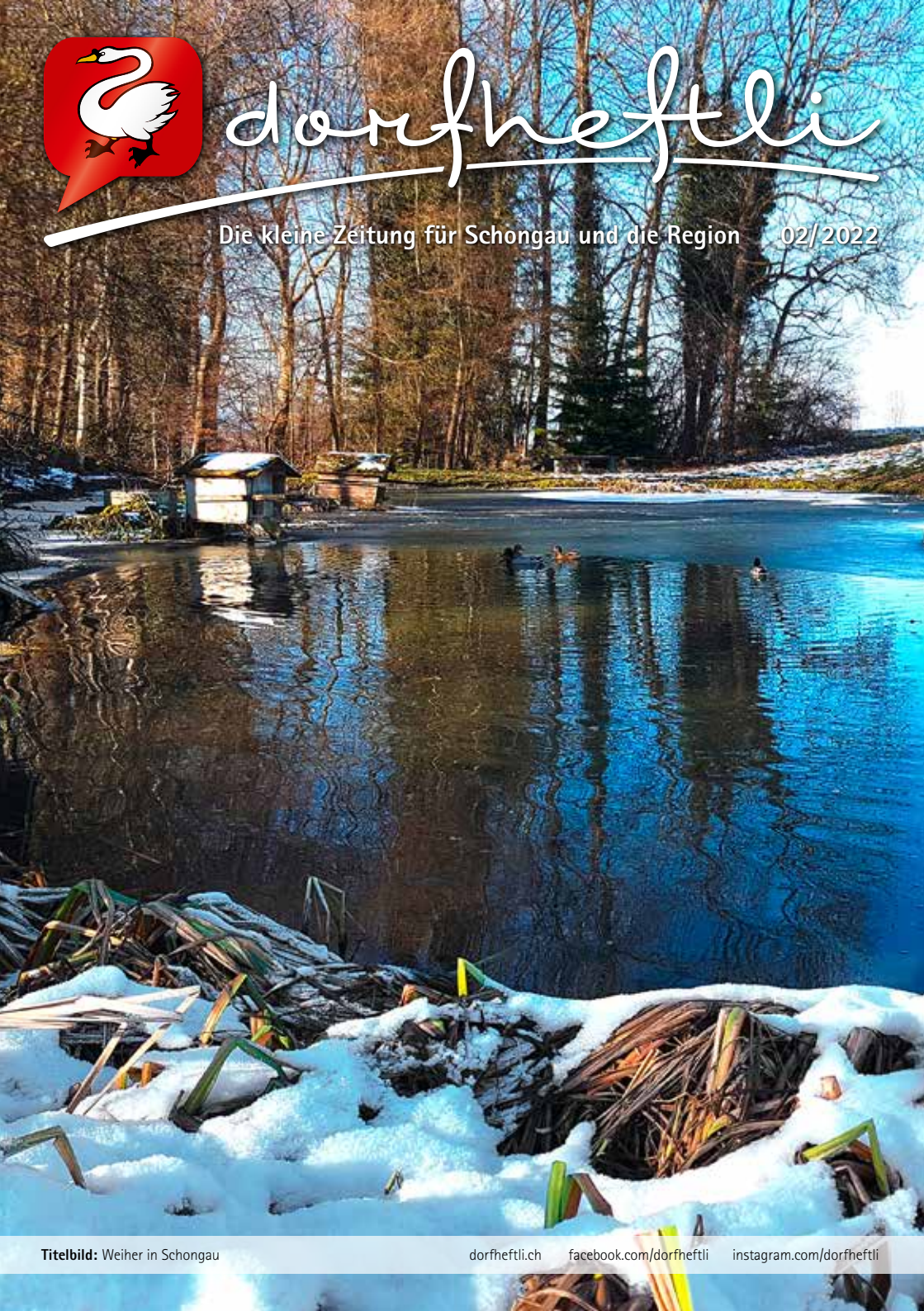




dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 02/2022





GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch



**Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen**

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



**Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter**

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



erni-gruppe.ch



erni PLANUNG
erni AUSBAU
erni HOLZBAU
erni SPENGLEREI
erni REALISATION

Erni Gruppe | Guggibadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70

Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30



Joel Etter
- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Marlène Möri
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber
einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz
- Steuern, Finanzen
E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger (Wyental)

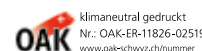
Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region



Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
02. März**

**Redaktionsschluss
Freitag, 25. Februar, 12.00 Uhr**

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeindepräsidium



Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Der Gemeinderat ist auf der im Jahr 2021 gelegten Basis in das neue Jahr gestartet. Bereits im Dezember haben wir über einige Themen in der Umsetzung informiert, weitere werden im Verlaufe des Jahres folgen. Wir sind dabei bemüht, die Pandemie nun hinter uns zu lassen und nun endlich den Weg in die Normalität zu beschreiten.

Das Thema Cyber-Security wird uns dieses Jahr sehr aktiv begleiten und in den nächsten Jahren noch viel mehr an Bedeutung gewinnen. Die Gesellschaft hat in Punkto Informatik in den vergangenen Jahrzehnten vor allem daran gearbeitet, Funktionalität zu ermöglichen. Ich vergleiche es mit einem Haus oder einer Wohnung wo wir eine Küche, ein Bad, einen Fernseher und vieles mehr eingebaut haben, jedoch vergessen, die Türe abzuschliessen. Dies rächt sich aktuell, wie man anhand der vielen Cyber-Vorfälle der letzten Monate sieht. Der Glaube, dass man als einzelner Bürger davon nicht betroffen sei oder über keine relevanten Datenbestände verfügt, ist jedoch ein Irrtum. Der Gemeinderat hat diese Problematik und deren

Lösung bereits in der Strategie als Eckpfeiler verankert.

In der Schule wird sich 2022 ausserdem einiges an Veränderung ergeben. Der Gemeinderat hat in den letzten Tagen das Demissionsschreiben aufgrund einer Weiterbildung der langjährigen Präsidentin der Bildungskommission zur Kenntnis genommen und bedankt sich bei Nicole Hüssler bereits jetzt für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Die Neuwahl ist für die kommende Gemeindeversammlung geplant. Bereits jetzt rufen wir Interessenten und Interessentinnen auf, sich Gedanken über dieses Amt zu machen und sich bei den zuständigen Stellen ggf. zu erkundigen oder zu melden. Ebenso haben wir die E-Mail unseres Schulleiters an die Eltern zur Kenntnis genommen, dass Rolf Basler seine Schulleiter Stelle in Schongau per Ende Schuljahr aufgibt. Dies bedauern wir und danken auch ihm für die geleistete Arbeit. Gemäss Information ist die Stelle bereits ausgeschrieben und wir sind überzeugt, auch hier eine gute Anschlusslösung finden zu können.

Allen einen guten Februar.

Thierry Kramis
Gemeindepräsident

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbei kommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Geburt

Am 27. Dezember 2021 kam Sayesha Panchalingam, Weidweg 2 in Schongau, zur Welt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude.

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Herzlich willkommen in Schongau

- Herr und Frau Erich und Edith Hofmann, Alte Poststrasse 12b, 6288 Schongau
- Frau Jessica Amhof, Pilatusstrasse 1, 6288 Schongau
- Herr Lewis Meile und Frau Tiffany Dahl mit James, Peyerhof 1, 6288 Schongau

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1076 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Gemeinderatskanzlei

Geburtstagsgratulationen

Der Gemeinderat gratuliert

- Herr Josef Rosenberg, Rüedikerstrasse 2, Schongau, zum 80. Geburtstag am 01.02.2022
- Frau Marie Theresia Wechsler, Tröleten 5, Schongau, zum 80. Geburtstag am 15.02.2022
- Herr Josef Müller, Guggibadstrasse 10, Schongau, zum 80. Geburtstag am 23.02.2022

und wünscht der Jubilarin und den Jubilaren alles Gute, gute Gesundheit und frohe Stunden im neuen Lebensjahr!

Einwohnerkontrolle

AHV-Zweigstelle Schongau

Informationen **WAS-Ausgleichskasse Luzern** per 1. Januar 2022

Änderungen Prämienverbilligung

Ab Antragsjahr 2022 gilt als Stichtag für die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der 1. November des Vorjahres. Diese neue Regelung ermöglicht es den Krankenversicherern, die meisten Prämienverbilligungen bereits auf der Rechnung für die Januarprämie zu berücksichtigen.

Besondere Sozialzulage – Änderung beim Beitragsbezug ab 1. Januar 2022

Einige Arbeitgebende gewähren ihren Mitarbeitenden besondere Sozialzulagen. Diese Haushaltszulagen sind vom massgebenden Lohn ausgenommen, wenn die Arbeitgeberin oder der

AHV-Zweigstelle

Arbeitgeber gesetzlich oder gesamtarbeitsvertraglich verpflichtet ist, diese auszurichten. Neu genügt auch eine reglementarische Verpflichtung (z.B. durch ein Personalreglement).

Die Haushaltszulagen müssen zudem für alle anspruchsberechtigten Arbeitnehmenden eines Betriebs gleich hoch sein. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, sind die Haushaltszulagen beitragsfrei bis zur Höhe des einfachen Betrags der Ausbildungszulage nach Artikel 5 Absatz 2 FamZG pro Haushalt.

Haushaltszulagen sind feste, von der Höhe des Lohnes unabhängige Leistungen. Als Haushaltszulagen gelten nur Leistungen, die zum Lohn hinzu gewährt werden. Es ist nicht zulässig, einen Teil des Lohnes als Haushaltszulage zu bezeichnen, um ihn so von der Beitragserhebung auszunehmen.

Aktuelle Beitragssätze AHV/IV/EO und ALV

Arbeitnehmende: Arbeitnehmende entrichten zusammen mit ihrem Arbeitgeber AHV/IV/EO-Beiträge von 10,6% (hälftig je 5,3%) auf dem massgebenden Lohn. Hinzu kommen die Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV). Bis zu einem Bruttojahreslohn von 148 200 Franken beträgt der ALV-Beitragssatz 2,2%. Für Lohnanteile über 148 200 Franken beträgt der Beitragssatz an die ALV 1%.

Rentenaufschub (später pensioniert = höhere Rente):

Aufschub:	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Erhöhung der Rente:	+ 5,2%	+ 10,8%	+ 17,1%	+ 24%	+ 31,5%

Selbständigerwerbende: Der maximale Beitragssatz an die AHV/IV/EO beträgt 10%. Für Jahreseinkommen zwischen 9600 und 57 400 Franken gelten reduzierte Beitragssätze. Bei einem Jahreseinkommen unter 9600 Franken ist der Mindestbeitrag von 503 Franken pro Jahr geschuldet.

Nichterwerbstätige: Der Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige beträgt 503 Franken pro Jahr. Der Maximalbeitrag entspricht 50-mal dem Mindestbeitrag und beträgt 25 150 Franken pro Jahr.

Rentenalter

Frauen erreichen das ordentliche Rentenalter mit 64 Jahren, Männer mit 65 Jahren.

Rentenvorbezug (früher pensioniert = gekürzte Rente): Die Rente kann maximal um zwei Jahre vorbezogen werden. Ein Vorbezug von einem Jahr führt zu einer Rentenkürzung von 6,8%, ein Vorbezug von zwei Jahren zu einer Kürzung von 13,6%.

Wichtig: Ein Vorbezug ist nur für ganze Jahre möglich und muss spätestens am letzten Tag des Monats, in dem das entsprechende Altersjahr erfüllt wird, geltend gemacht werden. Eine verspätete Anmeldung kann nicht berücksichtigt werden. füllt wird, geltend gemacht werden.

Wichtig: Der Bezug der Rente kann um mindestens ein Jahr und um höchstens fünf Jahre aufgeschoben werden. Ein Aufschub ist innerhalb eines Jahres seit Erreichen des ordentlichen Rentenalters geltend zu machen, wobei die Dauer des Aufschubes nicht im Voraus verbindlich festgelegt werden muss.

Berechnung der Rente

Die Höhe der Rente ist individuell. Massgebend für die Rentenberechnung sind die Beitragsdauer, die Einkommen sowie allfällige Erziehungs- und Betreuungsgutschriften. Ist die Beitragsdauer unvollständig, kann nur eine Teilrente ausgerichtet werden.

Bei vollständiger Beitragsdauer besteht Anspruch auf eine Vollrente. Die Höhe der Rente ist nach unten wie nach oben begrenzt: Die Maximalrente ist höchstens doppelt so hoch wie die Minimalrente.

Erziehungsgutschriften

Bei der Rentenberechnung werden Erziehungsgutschriften für die Jahre angerechnet, in denen Versicherte die elterliche Sorge oder Obhut sowohl für eigene als auch für Stief- oder Adoptivkinder bis zum 16. Altersjahr hatten.

Betreuungsgutschriften

Bei der Rentenberechnung werden Betreuungsgutschriften für jedes Jahr angerechnet, in dem Versicherte pflegebedürftige Verwandte (Urgrosseltern, Grosseltern, Eltern, Schwiegereltern, den Ehegatten oder die Ehegattin, den Lebenspartner

oder die Lebenspartnerin, Geschwister, Kinder, Stiefkinder und Enkelkinder) betreuen, sofern die betreute Person

- eine Hilflosenentschädigung bezieht und
- nicht mehr als 30 km oder eine Stunde von der pflegenden Person entfernt wohnt und
- während mindestens 180 Tagen im Kalenderjahr in einem zeitlich überwiegenden Umfang durch den Antragssteller betreut wird.

Betreuungsgutschriften sind jährlich bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend zu machen, spätestens aber nach fünf Jahren seit Beginn der Betreuung.

Plafonierung

Ehefrau und Ehemann erhalten eigene Renten, gemeinsam aber höchstens 150% einer maximalen Einzelrente. Übersteigt die Summe beider Renten diesen Höchstbetrag, werden sie entsprechend gekürzt (Plafonierung).

Hilflosenentschädigung

In der Schweiz wohnhafte Personen, die eine Altersrente oder Ergänzungsleistungen beziehen, können eine Hilflosenentschädigung der AHV geltend machen, wenn:

- sie in leichtem, mittelschwerem oder schwerem Grad hilflos sind;
- die Hilflosigkeit ununterbrochen mindestens ein Jahr gedauert hat;

AHV-Zweigstelle

– kein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der obligatorischen Unfallversicherung oder der Militärversicherung besteht.

Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernd Pflege oder persönliche Überwachung benötigt.

Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Am 1. Juli 2021 ist das neue Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG) in Kraft getreten. Ziel der Überbrückungsleistungen ist es, die Existenz ausgesteuerter älterer Personen bis zum Erreichen des Rentenalters sicherzustellen. Der Anspruch wird aus der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und Einnahmen berechnet.

Vaterschaftsentschädigung / Betreuungsentschädigung

Väter haben bei der Geburt ihres Kindes Anspruch auf zwei Wochen Vaterschaftsurlaub. Die Urlaubstage können am Stück, wochen- oder tageweise bezogen werden.

Seit dem 1. Juli 2021 erhalten Eltern, die ein Kind betreuen müssen, welches wegen einer Krankheit oder eines Unfalls gesundheitlich schwer beeinträchtigt ist, eine Betreuungsentschädigung. Der Betreuungsurlaub dauert maximal 14 Wochen und kann innerhalb von 18 Monaten tage- oder wochenweise bezogen werden. Die Eltern können den Betreuungsurlaub frei unter sich aufteilen.

Auskünfte und weitere Informationen

Diese Mitteilung vermittelt nur einen allgemeinen Überblick. Im Einzelfall gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen.

Nähere Informationen sowie Merkblätter und Formulare erhalten Sie von der AHV-Zweigstelle, bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder auf der Website www.was-luzern.ch/ak.

WAS Ausgleichskasse Luzern, Würzenbachstrasse 8, Postfach, 6000 Luzern 15, Telefon 041 209 00 01

Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Winterdienst

Damit die Schneeräumungsarbeiten ungehindert durchgeführt werden können, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren. Die Arbeit des Winterdienstes wird ansonsten erheblich erschwert. Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Die

Bauverwaltung

Eingegangene Baugesuche

- Erni GU und Immobilien AG, Dorf 22, 6215 Schwarzenbach, Planänderung, Neubau Gewerbebau (Überdachung Vorplatz Süd, Verschiebung Kamin und Schwedenofen), Parzelle 1627 GB Schongau, Guggibad.

Erteilte Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe wurden keine Baubewilligungen erteilt.

Werkdienst

Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden an falsch parkierten Fahrzeugen ab. Der Gemeinderat und die Beauftragten für die Schneeräumung danken Ihnen für die Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst. In Notfällen oder bei Anliegen zum Thema Winterdienst dürfen Sie Herr René Kottmann unter Tel. 058 670 62 84 oder unter rene.kottmann@schongau.ch kontaktieren.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

- | FENSTER
- | TÜREN
- | INNENAUSBAU
- | MÖBEL
- | KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

Aus dem Ressort Präsidiales

Volksabstimmung vom 13. Februar 2022

Am 13. Februar 2022 haben Sie die Möglichkeit, über vier eidgenössische und über eine kantonale Vorlage abzustimmen:

Eidgenössische Abstimmung:

- Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenverbot»
- Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben
- Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Kantonale Abstimmung:

- Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Kantonsspitals in Form einer Aktienkapitalerhöhung.

Sie haben **zwei Möglichkeiten**, Ihre Stimme abzugeben:

1. Persönlich abstimmen

Sie können Ihre Stimme direkt an der Urne abgeben. Nehmen Sie Ihren Stimmrechtsausweis mit. Beachten Sie die Öffnungszeiten des Urnenbüros.

2. Brieflich abstimmen

Sobald Sie Ihre Abstimmungs- oder Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie brieflich abstimmen.

Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis **persönlich** auf der Vorderseite. Legen Sie den/die von Hand ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel in das **grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert**.

Bei Wahlen kann auch ein vorgedruckter Wahlzettel verwendet werden.

Legen Sie das amtliche Stimm- und Wahlkuvert **zusammen** mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungs-/Wahlmaterial erhalten haben. Beachten Sie, dass im Fenster die vorgedruckte Adresse der Gemeindekanzlei erscheint.

Schicken Sie das Kuvert verschlossen und frankiert der Gemeindekanzlei rechtzeitig per Post zu. Das verschlossene Kuvert kann auch bis spätestens 10.30 Uhr des Abstimmungs-/Wahlsonntags in den speziell bezeichneten Briefkasten bei der Gemeindekanzlei eingeworfen oder dem Urnenbüro abgegeben werden.

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn:

- ein anderes als das offizielle Antwortkuvert benutzt wird.
- die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis fehlt.
- das Antwortkuvert mehr als einen Stimmrechtsausweis enthält.
- das Stimmkuvert mit Kennzeichen versehen ist.
- die Stimmabgabe verspätet eintrifft.

Öffnungszeiten Urnenbüro

Das Urnenbüro Mehrzweckgebäude Schulhaus hat jeweils am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet.

Voraussetzungen für die Stimmabgabe

Jede stimmfähige Person ab dem 18. Altersjahr, die mindestens fünf Tage vor dem Abstimmungs-/Wahlsonntag ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Schongau begründet hat, ist stimmberechtigt.

Stimmrechtsausweis Duplikat

Sollten Sie Ihren Stimmrechtsausweis einmal verlieren, können Sie ein Duplikat bei der Gemeindekanzlei verlangen (persönliche Vorsprache, Ausweis mitbringen).

Hinweis

Alle Gemeinderesultate von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen sind nur Teilresultate. Die gesamten Resultate des Kantons Luzern finden Sie unter www.lu.ch und jene des Bundes unter www.admin.ch

Haben Sie gewusst?

Der Kanton Luzern bietet die **kantonale Abstimmungsunterlagen** auch als Audio-Dateien an. Sogenannte «Daisy-Leser» stellen die Daten strukturiert dar und lesen sie den Hörern und Hörerinnen vor.

Die Audio-Daten der Abstimmungsunterlagen können Sie als ZIP-Datei herunterladen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter diesem Link:

https://www.lu.ch/verwaltung/JSD/wahlen_abstimmungen/Abstimmungen_2022



Mit easyvote einfach und verständlich informiert

easyvote stärkt das politische Interesse und Engagement der jugendlichen Wähler, indem Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisch aktuellen Themen bereitgestellt werden. easyvote ist interessant für alle Generationen – besuchen Sie mal die unten aufgeführte Webseite. Die Angebote von easyvote werden unter Einbezug von über 150 Ehrenamtlichen produziert. easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ).

Klicken Sie rein auf www.easyvote.ch.



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Aus dem Tätigkeitsbericht 2021 der RegioWehr Aesch



Das Feuerwehrjahr 2021 war intensiv und herausfordernd. Aber genau diese Herausforderungen machen die Arbeit in unserer RegioWehr spannend.

Bereits am 14. und 15. Januar ging es mit mehreren Alarmmeldungen aufgrund starker Schneefälle los. Strassen mussten gesperrt, und Fahrzeuge geborgen werden. Ebenfalls bereitete uns die an-



schliessende Schneeschmelze wieder Sorgen. Diese führte zu mehreren Überschwemmungen.



Am 11. März kam es dann zu dieser verwirrenden Brandmeldung „Brand Gross, Kirchgasse 12“. Es stellte sich aber heraus, dass sich im Unterdorf ein Balkonbrand ereignet hatte, der durch einen Passanten gelöscht werden konnte. Von Februar bis Mai haben sich drei Ölunfälle ereignet.



Ein sehr spezieller Einsatz forderte uns am 28. Juni mitten in der Nacht. Ein doppelstöckiger, mit Schlachtschweinen beladener Anhängerzug, ist auf der Fahrt nach Fahrwangen über eine Böschung hinabgestürzt und zur Seite gekippt. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Oberes Seetal haben wir das Ereignis bewältigt.



Vom 8. bis 15. Juli beschäftigte uns die Phase mit den starken Niederschlägen. Immer wieder mussten die Bäche auf Hochwasser kontrolliert werden. Schliesslich wurde die Situation am 13. Juli so kritisch, dass wir den Hochwasserschutz im ganzen Einsatzgebiet hochfahren mussten. Nur dank dem

Einsatz von Baggern und Lastwagenkränen bei den Rückhaltebecken, konnte eine Überschwemmung in Aesch verhindert werden.

Sehr zur Freude Aller, besuchte uns der Bundespräsident Parmelin in Aesch, um sich persönlich ein Bild unseres Hochwasserschutzes zu machen. Die Lage hatte sich dann glücklicherweise wieder normalisiert.

Am 2. August brannte in Aesch ein Auto. Dafür wurde die Alarmstufe 1 ausgerufen. Bis zum Eintreffen der Mannschaft konnte das Feuer durch Anwohner gelöscht werden.

Da die Agathafeier schon das zweite Mal abgesagt werden musste und sich die Corona Situation wieder etwas beruhigt hatte, durften wir alle Eingeheilten mit der ganzen Familie am 21. August zum Familientag ins Schongiland einladen. Es hat uns sehr gefreut, wie dieses Angebot gewürdigt wurde. Die strahlenden Kinderaugen sprachen Bände!



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr



Am 9. Oktober ging es dann mit einem Grosseinsatz weiter. Unsere Abteilungen Atemschutz und Wassertransport kamen beim Grossbrand in Müswangen zum Einsatz. Auch dieses Ereignis konnten wir für viele Erfahrungen und Erkenntnisse nutzen.

Die Verkehrsabteilung kam auch dieses Jahr zu mehreren Einsätzen bei Strassensperrungen oder Verkehrsunfällen. Zuletzt beim schweren Unfall auf der Kreuzung Aesch - Schongau. Total wurden an 34 Einsätzen 1255 Einsatzstunden geleistet.

Wo wir auch wieder ein grosses Engagement an den Tag gelegt haben, sind die Übungen und Kursbesuche. An insgesamt 52 Übungen hat die ganze Mannschaft total 2762 Übungsstunden absolviert, und an 45 Tagen die verschiedenen Kurse besucht. Die jeweiligen Übungsvorbereitungen der Übungsleiter und Lektionshalter sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Erweiterung des Feuerwehrmagazins:



Da die Atemschutzgeräte-Retablierung der RegioWehr Aesch schon seit mehreren Jahren nicht mehr den Anforderungen der GVL entsprochen hat, stellte die Feuerwehrkommission den Antrag um mehr Platz für Fahrzeuge und Retablierungsraum zu erhalten.

Per 1.1.21 konnte die RegioWehr den ehemaligen Werkhof beziehen. Ebenfalls wurde der Atemschutz-Retablierungsraum erstellt und eingerichtet. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, die zu dieser tollen Lösung beigetragen haben.

WBK Kommandant in Schongau:



Auch dieses Jahr hatten wir die Ehre, alle Kommandanten und deren Stellvertreter der Ämter

Hochdorf und Sursee bei uns in Schongau zum Weiterbildungskurs der GVL zu begrüßen. Vom Feuerwehrinspektorat wurde uns ein interessanter Tag zu den Themen Wald- und Flächenbränden organisiert. Selbstverständlich kam auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden der RegioWehr Aesch für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz zum Schutze der Bevölkerung. Allen Offizieren, Abteilungsverantwortlichen, und den beiden Materialwarten Wydler Adrian und Bühlmann Felix für den unermüdlchen Einsatz über das ganze Jahr. Ebenfalls leisten der Ausbildungs-Chef Leisibach Dominik und der Kommandant Stv. Furrer Pirmin unglaubliche Arbeit. Ganz nach dem Motto „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“

Einen herzlichen Dank gilt auch den Mitgliedern der Feuerwehrkommission und allen Gemeinderäten im RegioWehrgebiet für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Ebenfalls besten Dank an die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern, sowie dem Feuerwehrinspektorat, unter der Leitung von Vinzenz Graf, für die reibungslose Zusammenarbeit.



«Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr»

Feuerwehrkommando RegioWehr Aesch,
Kommandant: Hptm Christian Muff



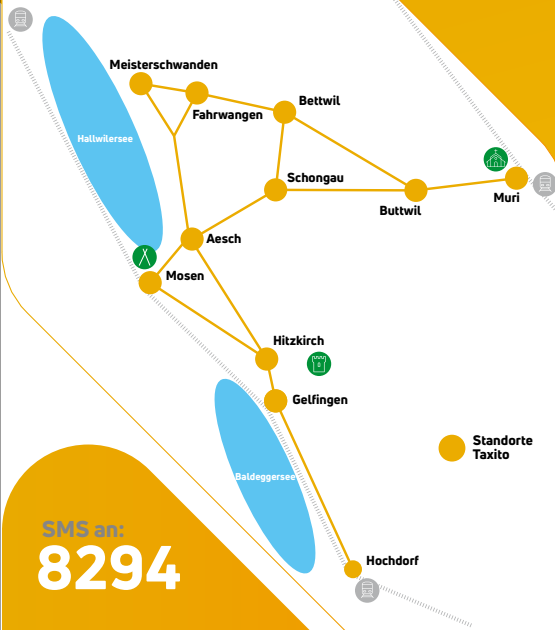
marzohl
WERBETECHNIK

Marzohl lässt Sie abheben.



5734 Reinach | marzohl.ch

Standorte im Seetal



SMS an:
8294

Was ist Taxito?

Taxito ist ein spontanes Mitfahrsystem und ergänzt das Bus- und Bahnangebot in der Region. Und so einfach geht's: Du als Fahrgast gehst zum nächsten Taxito-Standort und schickst den gewünschten Zielort per SMS an Taxito. Der Taxito-Point zeigt diese Destination an. Autofahrende sehen dies und entscheiden sich spontan dich als Fahrgast mitzunehmen.

Fragen oder Anregungen?

Informiere dich auf der Website www.taxito.com unter FAQ, oder melde uns deine Anregungen per Mail an info@taxito.com.

Bei Problemen sind wir unter der Nummer 0848 829 486 (Bürozeiten) erreichbar.

taxito seetal

1 **Sende eine SMS mit deinem Zielwunsch an 8294**

- Mögliche Zielorte ab diesem Standort findest du in der Liste mit den Zielcodes.
- Taxito belastet dir für die Vermittlung CHF 2.90 auf deiner Handy-Rechnung.
- Die Anzeigetafel wird aktiviert.

2 **Lass dich mitnehmen**

- Jede Person kann dich mitnehmen. Du darfst ein Fahrangebot aber auch ablehnen.
- Taxito-Fahrer bekommen CHF 1.- gutgeschrieben.

3 **Bestätige die Fahrt**

- Schicke uns die Autonummer per SMS. Damit ist sicher, dass du mitfährst und die Anzeige wird frei für einen nächsten Fahrwunsch.

taxito-seetal.ch

Ein Angebot von KEK Seetal, IDEE SEETAL, Lebensraum Lenzburg Seetal, den Gemeinden und Verkehrsverbund Luzern mit Unterstützung durch Kanton Aargau und SBB

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Wintersportler sind in einer sensiblen Zeit unterwegs

Die Freizeitaktivitäten haben in den letzten Jahren ständig zugenommen. Es wird nicht mehr nur traditionell Langlaufski gefahren oder mit Skiern getourt. Schneeschuhlaufen, Winterwandern oder Rodeln sind nur einige Möglichkeiten aus dem grossen und vielfältigen Freizeitangebot in der Natur. Unsere Wildtiere, die besonders im Winter auf Ruhe angewiesen sind, da Aufschrecken und Fliehen bei Schnee sehr viel Energie kostet, sind zu schützen. Wildtiere finden in Wäldern, an Wald-rändern und auf schneefreien Flächen Nahrung oder Ruhe. Diese Gebiete werden aber auch gerne von Wintersportlern genutzt. Mit Wildruhezonen und Wildrückzugsgebieten wird versucht, die Aktivitäten von Mensch und Tier in solchen Gebieten

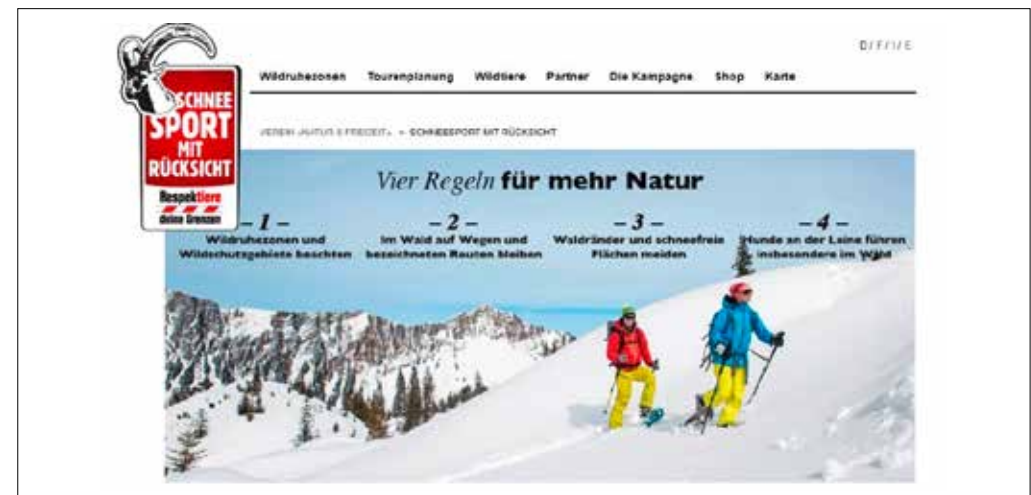
zu trennen, um dem Wild mehr Ruhe zu gewährleisten.

Wie verhalte ich mich richtig?

Vier einfache Regeln schaffen Platz für Wildtiere und Sporttreibende:

1. Beachte die Schutzgebiete: Wildtiere ziehen sich dorthin zurück.
2. Bleibe im Wald auf den markierten Routen und Wegen: So können die Wildtiere sich an die Winter-Natursportler gewöhnen.
3. Meide Waldränder und schneefreie Flächen: Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
4. Führe Hunde an der Leine, insbesondere im Wald: Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

Informieren Sie sich vor einer geplanten Freizeitaktivität auf www.wildruhezone.ch oder www.natur-freizeit.ch/schneesport-mit-ruecksicht. Hier erhalten Sie hilfreiche Tipps und eine Übersicht beispielsweise mit einer interaktiven Karte.



Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – neu nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2022. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.29/kg. Erlaubte Containergrössen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Samstag, 16. April, Samstag, 4. Juni, Samstag, 30. Juli, Samstag, 13. August, Freitag, 23. Dezember, Freitag, 30. Dezember**

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
----------	---------

bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.22
---------------	----------

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **12. März, 11. Juni, 10. September, 26. November.** Bauschutt, Ton,

Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **12. März, 11. Juni, 10. September, 26. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 09:00 – 12.00 Uhr. **12. März, 11. Juni, 10. September, 26. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

Vereine

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstrasse 21, Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, Schongau, 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstrasse 22, Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgj und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12, Schongau, andreas.marbach@blueemail.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Mülirain 2, Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners, 18.45 – 20 Uhr; Fortgeschrittene, 20.15 – 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstr. 35,

Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Antonia Walker: **10. / 24. Februar, 10. / 31. März.** Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 8.00 – 9.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und

möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, 041 917 43 46, maschinenhof@svema.ch

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler, Präsident, alte Poststrasse 14, Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Stutz Kran AG
079 223 91 32
www.stutz-kran.ch




LIEBI + SCHMID AG

- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

*Beratung
*Service
*Neugeräte
*Reparatur

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK
- SCHINZNACH-DORF



Schongau
Top of Lindenberg

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim

Vereine – Fortsetzung

Präsidenten: Beat Riedweg, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger, 041 917 29 73, 079 586 46 42

BERNINA
Space Labs

März bis Mai in der MAAG Halle

Nähe dir dein Space-Projekt!

ULTIMATIVE OVERLOCKER SERIE

JETZT 300.^{CHF} SPAREN



Im Schweizer Fachhandel bis 8.5.22. Unverbindliche Verkaufspreise:
L 850 für 2595.- statt 2895.- | L 860 für 3495.- statt 3795.- | L 890 für 4895.- statt 5195.-

rschriber
Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Kirchbühlstrasse 2a, 5630 Muri
056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Kirchen im Hitzkirchertal

Pastoralraum
Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

«Wir arbeiten am Puls der Zeit»

Christine Geiser ist Mütter- und Väterberaterin. Seit 26 Jahren unterstützt sie Schonger Eltern mit Wissen und Erfahrung. Momentaufnahme einer engagierten Berufsfrau.



Fragt man Christine Geiser nach ihrem Werdegang antwortet sie mit einem Lächeln: «Die Bezeichnung ist heute nicht mehr aktuell, aber damals hiess sie Kinderkrankenschwester.» Bis zur Geburt des ersten Sohnes arbeitet sie auf der Wöchnerinnen-Station im Spital Muri. «Dann bin ich selbst zur Mütterberatung. Und in den Gesprächen wuchs die Idee, mich später selbst dahingehend weiterzubilden.» Als eine Stelle frei wird, kontaktiert die Beraterin Christine Geiser. Sie nimmt an und beginnt mit dem berufsbegleitenden Nachdiplomstudium.

Aber wie sieht der Alltag einer Mütter- und Väterberaterin überhaupt aus? «Zuerst einmal möchte ich betonen: Den Alltag gibt es nicht.» Ein Aspekt sei die Kontaktaufnahme zu den frischgebackenen Eltern, wo man sich vorstelle. «Wir sind ein möglicher Ansprechpartner bei unterschiedlichsten Fragen, die in den ersten fünf Lebensjahren eines Kindes auf-

tauchen können.» Häufig sei Ernährung ein Thema, Schlafschwierigkeiten, Erziehungsfragen oder psychosoziale Aspekte. «Denn wie sich der Lebensalltag mit einem Baby ändert, ist nicht vorhersehbar.» Von Vorteil sei, dass die Beratung für die Eltern kostenlos sei. «Die Finanzierung wird von den Gemeinden übernommen.» Die Mütter- und Väterberatung in Hochdorf beziehungsweise Sursee gehört als eigener Fachbereich zum Zentrum für Soziales. Sie ist montags- bis freitags 8 bis 11.30 Uhr und am Nachmittag zwischen 14 und 16 Uhr telefonisch erreichbar. «Hinzu kommen Hausbesuche und Beratungen in Zentren.»

Hört man Christine Geiser zu, wird klar, dass es die Veränderung ist, die ihr am Beruf gefällt. «Wir arbeiten am Puls der Zeit. Das gesundheitliche Wissen aktuell zu halten, bedeutet viel lesen. Ausgehend von nationalen Standards und Richtlinien gibt es immer wieder neue Studien, Erkenntnisse bezüglich Phytopharmaka oder alternativen Behandlungen – die Medizin ist ein komplexes Gebiet.» Hinzu kämen die Entwicklungen von Institutionen und deren Vernetzung. Die Beratung an sich verlaufe ebenfalls anders als vielleicht noch vor zehn Jahren. «Durchschnittlich nimmt die Zahl der Beratungen ab, dafür werden die Fragen komplexer.» Häufig recherchierten die Eltern im Vorfeld selbst und bräuchten eher bei der Einschätzung zusammengetragener Fakten Unterstützung. «Und die Zahl der Väter, die uns anrufen, steigt von Jahr zu Jahr.»

Gut 200 Familien hat Christine Geiser in den vergangenen 26 Jahren in Schongau begleitet. «Ich

bin dem Ort aus mehreren Gründen verbunden. Ich habe selbst hier gelebt, heute sind mein Sohn und seine Frau hier zu Hause. Ich selbst lebe mittlerweile in Müswangen, also nur einen Katzensprung entfernt.» Dass sie nun anderen Gemeinden unterwegs sei, habe organisatorische Gründe. Denn zusätzlich zur Beratungstätigkeit ist sie auch Mitglied der Geschäftsleitung vom Zentrum für Soziales und Bereichsleiterin der MVB Hochdorf und Sursee. Hat sie einen Tipp, den sie frischgebackenen Eltern in der heutigen Zeit mitgeben würde? Sie überlegt einen Moment und wählt ihre Worte mit Bedacht. «Mütter

und Väter sind vom Optimierungsdruck der Gesellschaft mehrfach betroffen, nämlich was sie selbst als Personen betrifft und was ihre Kinder angeht.» Die Kleinen sollen möglichst schnell gehen, sprechen, essen und vieles mehr. «Ich wünsche den Eltern, dass sie sich Zeit nehmen können für sich und ihren Nachwuchs. Dann wird es auch einfacher, den Kindern etwas zuzutrauen. Kinder dürfen sich auch mal den Kopf anstossen – denn sie werden daraus lernen, wie wir Erwachsenen auch.»

Text und Bild: Graziella Jämsä



ihre
garten
welt



Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch

Nur wer leuchtet, wird rechtzeitig gesehen.



bfu
bpa
upi

Markier dich und deine Liebsten:
mit heller Kleidung und Leuchtelementen.

Aus dem Ressort Bildung und Gesellschaft

Judith Zemp Schulsozialarbeiterin an der Schule Schongau

Die Schulsozialarbeit (SSA) unterstützt und berät Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung des Schulalltages und bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung. Unter Einbezug des sozialen Umfeldes hilft die SSA bei der Entwicklung von Lösungen bei psychosozialen Problemstellungen. Dabei arbeitet sie mit Lehrpersonen, weiteren Fachpersonen und spezialisierten Stellen der Kinder- und Jugendhilfe sowie mit der Schule zusammen. Die Gemeinde Schongau bietet die SSA seit 1. Januar 2022 an der Schule Schongau an. Wir stellen Ihnen gerne Frau Judith Zemp vor:



Ich heisse Judith Zemp und wohne mit meinem Partner und unseren bald 13- und 16-jährigen Söhnen in Luzern. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, lese oder male.

Als dipl. Sozialarbeiterin FH mag ich Menschen, bin lösungsfokussiert und bleibe auch in herausfordernden Situationen zuversichtlich. Meine Erfahrungen als systemische Supervisorin, systemischer Coach, Mediatorin und ehemalige Kindergärtnerin unterstützen mich dabei.

Seit 1. Januar 2022 arbeite ich zu 15% als Schulsozialarbeiterin (SSA) für die Schule Schongau. Die SSA ist ein unentgeltliches Angebot für alle Lernenden, Eltern und Lehrpersonen. Schwerpunkte:

- Beratung und Unterstützung der Kinder in ihrer sozialen Entwicklung, bei der Alltagsbewältigung und bei Beziehungsschwierigkeiten.
- Unterstützung der Eltern und Lehrpersonen in der Begleitung der Kinder im Prozess des Erwachsenwerdens und der Lebensbewältigung (Elternberatung, Coaching).
- Begleitung und Beratung der Lehrpersonen in sozialpädagogischen Fragen und bei schwierigen Situationen im Schulalltag.

Donnerstags bin ich während der Schulzeit im Schulhaus tätig, telefonisch oder direkt kontaktfähig (ohne Formalitäten).

Der herzliche Empfang durch die Kinder und Lehrpersonen gibt mir guten Rückenwind. Es freut mich, dass Schongau dieses schulnahe Angebot gut zu nutzen weiss.

Die Arbeit als Schulsozialarbeiterin ist mir bestens vertraut. Von 2004 - 2015 durfte ich an der Volksschule der Stadt Luzern beim Auf- und Ausbau der SSA mitwirken und war für ein grosses Primarschulhaus zuständig. Nach einem Familienurlaub sammelte ich mit einer Weiterbildung im Bereich Tourismus und Arbeit mit psychisch beeinträchtigten Menschen im Gastrobereich neue Berufserfahrungen. Mit der anschliessenden Anstellung auf einer KESB wurde mein Herz nicht heimisch. Durch die Ausbildung zum systemischen Coach und Supervisorin BSO fand ich in meine geliebten Arbeitsfelder zurück. Seit Juni 2021 bin ich an der Schule Altwis als SSA angestellt und konnte auf 2022 meine Teil-Selbständigkeit realisieren.

Dass ich nun für das wunderbar gelegene Schongau tätig sein kann, freut mich sehr.

Aus dem Ressort Bildung und Gesellschaft

Bitte beachten Sie, dass diese Daten nicht definitiv sind. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist die Jahresplanung nach wie vor schwierig. Erkundigen Sie sich beim jeweiligen Verein ob der Anlass durchgeführt wird oder nicht.

Veranstaltungskalender Februar 2022

2.	Sirenentest	
4.	Vortrag «Jugend und Konsum» von Pro Juventute	Frauenverein
4.	GV Kirchenchor	Kirchenchor
8.	1. Offiziersübung	Feuerwehr
9.	Kinderlotto	Club der Familien
9.	Atenschutz Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
15.	Infoabend für Eltern „Basisstufeneintritt“	Schule
16.	GV Samariterverein	Samariterverein
18.	Schulfasnacht	Schule
19.2. - 6.3.	Fasnachtsferien	Schule
27.	Fasnachts-Gottesdienst	Pfarrei

März

2.	Gedächtnis-Gottesdienst	Pfarrei / Frauenverein
8.	1. Kaderübung	Feuerwehr
10.	Wintersporttag	Schule
12.	Papiersammlung	Werkhof
12.	Bauschutt und Altmetall	Firma Alois Weibel
12./13.	Super-Lotto	Schützengesellschaft

Sonntagsöffnungen der Regionalbibliothek Hochdorf

Im Winterhalbjahr öffnet die Regionalbibliothek Hochdorf noch an diesem Sonntag 13. Februar 2022 ihre Türen:

Auf der Webseite www.bibliothekhochdorf.ch unter Veranstaltungen erfahren Sie mehr.

Dank und Ausblick der Pro Senectute Schongau

Liebe Schongauerinnen und Schongauer

(Eing.) – Wir vom Pro Senectute-Team möchten euch auf diesem Weg ein herzliches Danke sagen für die grossartige Unterstützung bei der Herbstsammlung.

Wir könnten drumherum reden, müssen leider aber dennoch direkt und schonungslos mitteilen, dass auch im Februar 2022 kein Fasnachtthöck stattfinden kann. Corona sei gegrüsst, mach uns doch das Leben nicht so kompliziert!

Wir stehen in den Startlöchern und sobald wir wieder können, machen wir ein Fest – ein Frühlingsfest oder sogar ein Sommerfest für unsere Seniorinnen und Senioren. Es soll ein fröhliches Miteinander werden – lasst euch überraschen! Ihr werdet rechtzeitig zu gegebener Zeit informiert.

Bis dann, liebe Grüsse und bleibt gesund!

Das Pro Senectute-Team Schongau

Natur in sich erleben

- Naturtherapie*
- Spirituelle Lebensberatung*
- Meditationskurse*

Naturtherapie:
In Kleingruppen oder auch einmal persönlich gehen wir gemeinsam in die Natur. Mit verschiedenen Vorgehensweisen und Achtsamkeitsübungen nähern wir uns der Natur an und erleben dabei ein völlig neues Gefühl von uns selbst, von unserem wahren inneren Kern.

Je näher wir uns selbst sind und je echter wir mit uns und unserer Umgebung umgehen desto stärker werden wir. Durch die Natur finden wir uns selbst wieder, unsere wahre innere Identität und erfahren dadurch Hilfe auf allen Ebenen. Wir erleben uns als Teil von etwas Ganzem und sind nicht länger isoliert, sondern zugehörig und geborgen.

Yasmin Alexandra Wäspi 6288 Schongau 077 437 45 86

Josi Furrer, Sieger der Jahresmeisterschaft 2021

Nach einem Imbiss begrüsst Präsident Adrian Bütler 30 Mitglieder zur 149. GV der SG Schongau. Ein spezieller Gruss geht an den Standartenspender Alfred Leu sowie die beiden Ehrenpräsidenten Bruno Kretz und Dominic Moos.



Von links: Adrian Bütler, Sieger Josi Furrer, Urs Weibel.

(Eing.) – Vier erstmalige Ereignisse prägten das Vereinsjahr 2021:

- GV im Zirkularverfahren.
- grösste Beteiligung an einem Eidgenössischen Schützenfest.
- Final-qualifikation Schweizerische Sektionsmeisterschaft SSM.
- Teilnahme am beliebten, historischen Morgartenschieszen.

Das GV-Protokoll 2021, der Jahresbericht des Präsidenten, der Schiessbericht und die Rechnung

werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Dominic Brechbühl und Vincent Vollmer werden in den Verein aufgenommen.

Die Ämter von Larissa Radtke (Vorstand) und Franz Bättig (Fähnrich) müssen neu besetzt werden. Neu gewählt werden Burkart Stutz in den Vorstand und Bruno Kretz als Fähnrich. Der übrige Vorstand und die RPK werden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Michael Weibel informiert, dass 28 Schützen die Jahresmeisterschaft geschossen haben. Mit 467.61 Punkten setzte sich Josi Furrer an die Spitze, gefolgt von Urs Weibel mit 467.13 und Adrian Bütler mit 461.19 Punkten. Josi Furrer holte sich auch im Luzernerstich mit 98 Punkten den Sieg. Wiederum gefolgt von Urs Weibel mit 95 und Adrian Bütler mit 94 Punkten. Im Kanadierstich liess Ruedi Stähli mit 96 Punkten alle hinter sich, gefolgt von Josi Furrer mit 95 und Adrian Bütler mit 94 Punkten.

Der Jungschützenleiter Manuel Bättig informiert über das Jungschützenjahr. Die Jahresmeisterschaft hat Tim Kottmann mit 289.07 Punkten gewonnen. Mit 285.28 Punkten folgte Kenny Müller vor Vincent Vollmer mit 279.34 Punkten. Tim Kott-

mann holte sich auch den Sieg im Kottmannstich. Den Bergkristall mit Plakette darf der Zweitplatzierte Lukas Huwiler entgegennehmen.

Die Durchführung eines Schützenfestes im September 2023 zum 150. Vereinsjubiläum mit möglicher Fahnenweihe wird einstimmig beschlossen. Der OK-Präsident Lukas Bättig wird einstimmig gewählt.

Pius Kretz wird für seine 25-jährige Mitgliedschaft zum Freimitglied ernannt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen für die Unterstützung während des Jahres und wünscht «Guet Schuss».

Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Regionalpolizei Aargausüd** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.repolagsued.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Dreikönigsfeier

Am 6. Januar 2022 war es wieder so weit. Die Jungen und Mädchen im Kleinkind- und Vorschulalter versammelten sich mit ihren Mamis und Grosseltern in der Schongauer Kirche zur traditionellen Dreikönigsfeier.



(Eing.) – Aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte der Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar, welche Evelyne Tschopp erzählte. Mit Figuren wurde der Weg der drei Könige zur Krippe dargestellt. Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe mit. Am Schluss durften die Kinder den leuchtenden Stern tragen und die grosse, schöne Krippe in der Kirche bestaunen.

Nach der Feier versammelten sich alle draussen. Als Verpflegung gab es Dreikönigskuchen und warme Getränke. Es dauerte nicht lange und schon war der erste König, die erste Königin erkoren. Mit Stolz wurde die Krone auf dem Kopf getragen.

Der Club der Familien dankt allen Mitwirkenden und allen, die dabei waren, ganz herzlich.



Offene Turnhalle



(Eing.) – Bereits zum zweiten Mal wurden am Sonntag, 9.1.2022, die Türen der Turnhalle für bewegungsfreudige Kinder geöffnet. Auch dieses Mal konnten die anwesenden Kinder und Eltern eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft entdecken und erleben. Von 8.30 bis 10.00 Uhr turnten und kletterten 18 Kinder verschiedenen Alters neben- und miteinander, teilweise natürlich unterstützt von ihren Mamis und Papis. Es war erneut ein toller Anlass, den man gerne im nächsten Vereinsjahr wiederholen wird.





Volksabstimmungen: So stimmen Sie korrekt ab

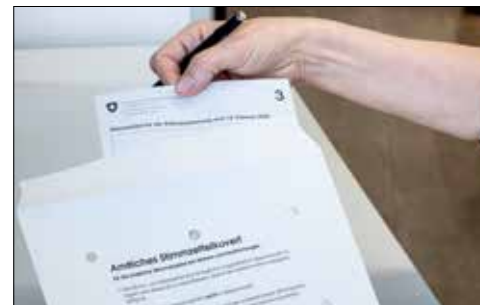
Am 13. Februar stimmen wir über vier nationale Vorlagen ab. Damit Ihre Stimme auch die nötige Gültigkeit hat, zeigen wir Ihnen, wie Sie korrekt vorgehen.

(tmo.) – Abstimmen ist wichtig – aber bitte richtig, respektive korrekt. Egal, ob es sich um Vorlagen auf kommunaler, kantonaler oder nationaler Ebene handelt, sind verschiedene Punkte zu beachten und einzuhalten, damit Ihre Stimme vom örtlichen Wahlbüro nicht als «ungültig» abgestempelt werden muss. Schaut man die Protokolle vergangener Abstimmungen an, fällt nämlich auf, dass bei brieflichen Abstimmungen immer wieder ungültige Stimmen im Wahlbüro eintreffen. Manchmal mehr, manchmal weniger. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, veröffentlicht das Dorfheftli eine Checkliste, die wieder einmal aufzeigen soll, wie man die Stimmunterlagen korrekt ausfüllt, damit alles seine Richtigkeit und vor allem Gültigkeit hat.

1. Spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin wird Ihnen das Abstimmungsmaterial (Foto oben) mit einem wiederverwendbaren Briefumschlag nach Hause geschickt.
2. Die Perforation auf der Rückseite des Kuverts vorsichtig aufreissen. Dabei den oberen und unteren Streifenrand (bitte beachten Sie die Fingermarkierungen) mit den Fingern fixieren. Auf keinen Fall einen Brieföffner verwenden. Überprüfen Sie das Abstimmungsmaterial, das aus dem roten Abstimmungsbüchlein mit den Erläuterungen, dem Antwortkuvert (derselbe Umschlag, den die Gemeinde für den Versand der Unterlagen verwendet hat), dem Stimmzettel, dem Stimmrechtsausweis und dem amtlichen Stimmzettelkuvert besteht.



3. Verwenden Sie für das Ausfüllen der offiziellen Abstimmungsunterlagen immer einen Kugelschreiber (entweder blau oder schwarz) und schreiben Sie «Ja» oder «Nein» in die vorgesehenen Felder. Falls Sie eine Frage nicht beantworten möchten, können Sie das Feld leer lassen. Der Stimmzettel wird dadurch nicht ungültig.



4. Legen Sie für die briefliche Stimmabgabe alle Stimmzettel (Bund, Kanton und Gemeinde) ungefaltet und am Stück in das dafür vorgesehene amtliche Stimmzettelkuvert und kleben Sie es zu. **Ganz wichtig dabei: Der Stimmrechtsausweis gehört nicht in dieses Kuvert.**



5. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis an der dafür vorgesehenen Stelle. Stimmabgaben ohne unterschriebenen Stimmrechtsausweis sind ungültig.



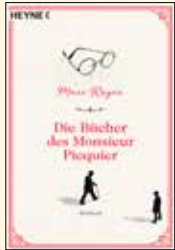
6. Stimmrechtsausweis so in das Zustell- und Antwortkuvert legen, dass im Fenster des Antwortkuverts die Anschrift der Gemeindeverwaltung als Empfänger zu sehen ist.



7. Legen Sie abschliessend das zugeklebte amtliche Stimmzettelkuvert ebenfalls in das Zustell- und Antwortkuvert und kleben Sie dieses auch zu. Für die briefliche Abstimmung haben Sie die Möglichkeit, das Kuvert bis zum Ende der Urnenöffnungszeit am Abstimmungssonntag in den von der Gemeinde bezeichneten Gemeindebriefkasten zu werfen oder das Kuvert per Post rechtzeitig zu senden. Treffen Stimm- und Wahlzettel verspätet ein, ist die Stimmabgabe ungültig.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Die Bücher des Monsieur Picquier Marc Roger

Klappentext:

«Der alte Buchhändler» – so nennen ihn die Pfleger hinter vorgehaltener Hand. Denn Monsieur Picquiers winziges Zimmer im Seniorenheim ist vollgestopft mit Büchern. Dreitausend von ihnen hat er aus seiner geliebten Buchhandlung retten können als er diese aufgeben musste. Doch Parkinson und Grüner Star machen es ihm unmöglich, darin zu lesen. Der achtzehnjährige Grégoire hat mit Büchern nichts am Hut. Er ist früh durchs System gefallen und schliesslich ohne Ausbildung als Hilfskoch im örtlichen Seniorenheim gelandet. Als er auf Monsieur Picquier trifft, versteht er dessen Bücherbesessenheit zunächst nicht. Trotzdem besucht er den alten Mann regelmässig und beginnt ihm schliesslich vorzulesen. Ein ergreifender Roman, der Mut macht und Hoffnung weckt.

Tipp von Monika Bruderer:

Ein Buch über eine besondere Freundschaft, aber auch über Liebe, Vertrauen, das Leben und das Alter. Es ist schön, mitzuerleben wie Grégoire mit der Unterstützung von Monsieur Picquier sein Selbstvertrauen wieder findet und über sich selbst hinauswächst. Das Buch regt zum Nachdenken an, bringt einen aber auch immer wieder zum Schmunzeln.

Winterland – Ein Fall für Juncker und Kristiansen

Kim Faber, Janni Pedersen



Klappentext:

Ein schrecklicher Mord erschüttert die verschlafene dänische Provinzstadt Sandsted: Ein Mann wird brutal erschlagen aufgefunden, seine Ehefrau ist verschwunden. Keiner hat etwas gesehen, es gibt keine Spuren, kein ersichtliches Motiv. Martin Juncker, einer der besten Mordermittler Dänemarks, übernimmt den Fall. Wegen eines verhängnisvollen Fehlers nach Sandsted versetzt, leitet er dort die kleine Polizeistation. Junckers ehemalige Kollegin Signe Kristiansen arbeitet noch immer in Kopenhagen. Als eine Bombe auf dem Weihnachtsmarkt in der Innenstadt explodiert, nimmt Signe die Jagd auf die Täter auf – bis ein anonymer Tipp den Fall in eine Richtung lenkt, die ihre schlimmsten Befürchtungen übersteigt.

Tipp von Susanne Hirt:

Ein gelungener und spannender Serienauftakt für das neue dänische Ermittlerduo. Das Buch ist flüssig geschrieben und von Anfang an spannend. Die beiden Ermittler Juncker und Kristiansen sind für mich greifbar und ihre privaten Geschichten machen sie lebendig und menschlich. Brisante Themen werden aufgegriffen, Terrorismus, Flüchtlinge und andere. Ich bin gespannt auf den 2. Band.

Perfektes Kopfkissen für Ihre persönlichen Bedürfnisse

Ihre Gesundheit ist das Wichtigste im Leben – und gesunder Schlaf ist eine Grundvoraussetzung dafür.

Schmerzen im Rücken und Nacken, Spannungskopfschmerz oder gar Migräne. Die Wahl des perfekten Kissens ist wichtig, um am Morgen erholt und schmerzfrei aufzuwachen. Ist das Kissen zu hoch, wird der Halswirbel überstreckt. Ist es zu niedrig, wird der Kopf nicht ausreichend geschützt. Das führt zu Verspannungen.

Die Auswahl des richtigen Kopfkissens wird mit dem riesigen Angebot an verschiedenen Kissenformen nicht einfacher. Ob Form-, Daunen-, Naturfaser- oder Synthetik-Kissen – die Auswahl ist unendlich. Lassen Sie sich vom geschulten Auge unserer Berater helfen. Es ist zwar nur ein Kissen, aber mit dem richtigen Kopfkissen sind Verspannungen am Morgen etwas von gestern.

Aus diesem Grunde hier die zwei wichtigsten Regeln:

1. Halswirbelsäule und Schultern sollten im Schlaf genau im rechten Winkel zueinander liegen.
2. Kopf und Wirbelsäule bis hin zum Becken sollten eine gerade Linie bilden.



Jan Hunziker
Berater / Inhaber

Tipp vom Spezialisten

Testen Sie Ihr neues Kissen vor dem Kauf! Wir empfehlen, sich zirka alle drei Jahre ein neues Kopfkissen zu gönnen. Wann haben Sie das letzte Mal Ihr Kissen ausgetauscht?

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf unsere ANNA Wave Kissen im Februar 2022



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 10 44, comodo-moebel.ch

Taschendiebstahl

Machen Sie sich in Menschenmassen und im Gedränge (im ÖV, an Konzerten, auf Rolltreppen, in Einkaufszentren etc.) immer wieder bewusst, dass Sie von Taschendieben beobachtet werden könnten.

Taschendiebe lieben Menschenmassen und Gedränge. An Bahnhöfen, in Einkaufszentren, Zügen, Bussen oder in Fussgängerpassagen schlagen sie deshalb am liebsten zu und stehlen Portemonnaies und andere Wertgegenstände wie z.B. Schmuck, Smartphones oder Uhren.

Die Diebe nutzen jede Ablenkung ihres künftigen Opfers: Wenn ich mich also interessiere, wieso das kleine Kind weint, wieso der junge Mann vor sich hinspricht, ein Telefongespräch führe oder die Primarschülerinnen und -schüler beobachte, beim Einsteigen in den Zug von einer Gruppe bedrängt werde usw., dann bin ich möglicherweise genug abgelenkt und bemerke die rasche Annäherung des Taschendiebs nicht. Ein gezielter Griff, und mein Portemonnaie hat den Besitzer gewechselt.

Verhalten Sie sich deshalb so, dass Sie für Taschendiebe uninteressant sind! Die folgenden Tipps zeigen Ihnen wie:

- Seien Sie aufmerksam und lassen Sie Ihre Wertgegenstände nicht aus den Augen.
- Tragen Sie so wenig Bargeld und so wenige Wertsachen wie möglich auf sich.
- Tragen Sie Wertsachen und Bargeld auf der Innenseite Ihrer Kleidung, am besten in verschliessbaren Innentaschen.

POLIZEI



Fahren bei Nacht

Wie fährt man nachts? Wie kann man sich darauf vorbereiten? Was ist bei Nachtfahrten zu beachten? Hier sind unsere Tipps:

- Hand- und Umhängetaschen gehören im Gedränge verschlossen auf die Körpervorderseite. Verstauen Sie Ihre Wertsachen und Ihr Bargeld auch bei Rucksäcken niemals in den Aussentaschen. Tragen Sie den Rucksack im Gedränge ebenfalls vor Ihrem Körper.
- Legen Sie Ihr Portemonnaie beim Bezahlen nie aus der Hand und zählen Sie kein Bargeld, während andere Menschen Sie beobachten können.
- Niemals den Code Ihrer Bankkarte im Portemonnaie oder in der Handtasche aufbewahren!

Was kann ich tun, wenn ich trotzdem Opfer eines Taschendiebs geworden bin?

Lassen Sie sich Ihre Bankkarten sperren und melden Sie den Diebstahl so rasch als möglich bei Ihrer Polizei. Dort werden Sie beraten, wie in einem solchen Fall weiter vorzugehen ist. Auch wenn Sie Ihr Bargeld wohl nicht mehr zurückerhalten, werden vielleicht Ihre Ausweise und Kreditkarten gefunden und bei der Polizei oder beim Fundbüro abgegeben.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

- Überprüfen Sie Ihre Lampen und stellen Sie sie richtig ein. Damit schonen Sie Ihre Augen und die der anderen Verkehrsteilnehmer.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe und die anderen Fenster Ihres Autos gründlich, damit Ihr Sichtfeld in keiner Weise behindert wird.
- Wenn Sie eine Brille tragen, wählen Sie entspiegelte, reflexionsfreie Gläser, die das Licht polarisieren und so das Blenden verringern.
- Überprüfen Sie das ordnungsgemässe Funktionieren Ihrer Scheibenwischer und der Scheibenwaschanlage.
- Stellen Sie den Fahrersitz so hoch wie möglich ein, das reduziert die Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge.
- Stellen Sie Ihren Rückspiegel auf die Position «Nacht», um von den Lichtern der Autos hinter Ihnen nicht geblendet zu werden.
- Fahren Sie langsamer als bei Tageslicht, da die Sicht schlechter und Ihr Sichtfeld eingeschränkt ist. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf einer Strecke fahren, die Ihnen nicht vertraut ist.
- Die Ablendscheinwerfer leuchten die Strasse nur 50 Meter weit aus. So lang ist der minimale Bremsweg schon bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Und in manchen Situationen muss man sogar auf der Hälfte dieser Distanz anhalten können. Erkennen Sie mögliche Hindernisse rechtzeitig, indem Sie langsamer fahren und so weit wie möglich vorausschauen.

- Nachts scheinen Entfernungen länger, als sie wirklich sind. Halten Sie mehr Abstand, um in Ruhe bremsen zu können.
- Vor allem auf Strassen mit Gegenverkehr, weil die Entfernungen wie vorstehend erwähnt meist überschätzt werden.
- Werden Sie von den Scheinwerfern des entgegenkommenden Fahrzeugs geblendet, schliessen Sie für einen Sekundenbruchteil ein Auge und blicken dann gegen den Strassenrand, um sich vom Seitenstreifen führen zu lassen.
- Bei Augenbrennen, schweren Lidern und steif werdendem Rücken ist es höchste Zeit, eine Pause von mindestens 15 Minuten einzulegen. Generell wird ein Zwischenhalt alle zwei Stunden empfohlen.
- Kommt kein Fahrzeug entgegen und lässt die Situation es zu, ist für bessere Sicht das Fernlicht einzuschalten, aber bei guter öffentlicher Beleuchtung abzublenden.
- Es wird davon abgeraten, den Blick ständig auf den beleuchteten Teil der Strasse oder auf die weisse Linie zu konzentrieren. Blicken Sie immer wieder weiter voraus, aber auch auf beide Seiten und in die Rückspiegel. So ist das Risiko geringer, in letzter Minute überrascht zu werden.
- Verlangsamen Sie nachts in ländlichen oder bewaldeten Gebieten die Fahrt, da jederzeit Tiere auf der Strasse auftauchen können.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbezug 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Unser Immunsystem



Seit Wochen, ja Monaten geht es immer wieder um fast nichts anderes als um unser Immunsystem. Ist es stark genug? Wie können wir es unterstützen?

Wir wissen alle, wie wichtig eine gute Versorgung mit Vitaminen ist. Nicht zu vernachlässigen sind auch Spurenelemente und Mineralien, sowie auch das sogenannte Mikrobiom des Darmes, sprich die Besiedelung des Darmes mit Bakterien, die massgeblichen Anteil am Aufbau des Immunsystems haben.

Das allen bekannte Vitamin C finden wir in frischen Früchten und Gemüse, von denen wir täglich reichlich essen sollten. Je frischer, desto besser, da durch Licht, Luft und Lagerung viele Vitamine zerstört werden. Essenziell neben Vitamin C ist Vitamin D, das durch die Sonne in unserer Haut gebildet wird. So ist eine Versorgung im Sommer in der Regel kein Problem, während der Wintermonate sollten wir es zuführen.

Weiter wichtig für das Immunsystem, aber auch für Haare, Haut und Fingernägel, ist das Mineral

Zink, welches an zahlreichen Stoffwechselprozessen im Körper beteiligt ist. Enthalten ist es z.B. in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten oder Nüssen. Allerdings müssten wir in Zeiten höheren Bedarfs, sprich, wenn unser Immunsystem gefordert ist, das 6- bis 8-fache des Tagesbedarfs zu uns nehmen, was ausschliesslich mit der normalen Ernährung schwierig bis unmöglich wird.

Da ein gutes Immunsystem in einem gesunden Darm beginnt, sollten wir diesen nicht vergessen. Der Darm liebt es, mit Pflanzenfasern und Vollkornprodukten versorgt zu werden. Wir können ihn darüber hinaus mit sogenannten Probiotika unterstützen, die darmreinigende und -regenerierende Bakterien enthalten.

Nicht zu unterschätzen ist die positive Wirkung sind tägliche Bewegung an der frischen Luft, sei es beim Joggen im Wald, ausgiebigen Winterspaziergängen oder dem Sport auf der Piste. Herrlich erfrischend und die Abwehrkräfte stärkend wirken sich regelmässige kalte Güsse nach Kneippscher Art aus.

Und nicht vergessen dürfen wir, dass Humor und Lachen sich enorm auf unsere Gesundheit, sprich unser Immunsystem auswirkt.

Bei Fragen zum Immunsystem, seinem Aufbau und dessen Unterstützung wenden Sie sich gerne an Ihre TopPharm Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Alle zusammen für das Spital Menziken



Ich werde immer wieder gefragt, wie es denn weitergehe mit der chirurgischen Versorgung am Spital Menziken. Wir haben glücklicherweise nach dem Abgang des Chefarztes und einer Oberärztin eine Kooperation mit der chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Aarau eingehen können. Durch diesen starken Partner ist einerseits der Fortbestand der chirurgischen Abteilung gesichert, andererseits sollten durch diesen Partner unsere Organisations- und Planungsstrukturen nochmals verbessert und effizienter werden.

Des Weiteren könnten in Zukunft auch komplexere bauchchirurgische Operationen wie Dickdarm-Teilentfernungen per Bauchspiegelung am Spital Menziken durchgeführt werden. Die chirurgische und vor allem traumatologische Versorgung der Bevölkerung auf hohem Niveau ist also weiterhin gesichert. Die Kollegen beteiligen sich am Notfalldienst, welcher jetzt auf mehrere Schultern verteilt ist. Ich selbst muss beispielsweise zukünftig nur noch sieben bis acht 24-Stunden-Pikettdienste pro Monat leisten statt wie bisher zehn oder mehr.

Ansonsten wird das Zentrum für Orthopädie und Chirurgie (ZOC) Wynental weiterhin alle seine Patienten am Spital Menziken operieren – ausser ein Patient wünscht explizit eine Versorgung an einem anderen Spital. Bisher konnten wir jedoch jeden Patienten davon überzeugen, sich in Menziken operieren zu lassen, falls eine Operation überhaupt notwendig ist.

Primär sollte man wann immer möglich eine konservative, d. h. nicht operative Therapie anstreben. Geht jedoch kein Weg an einem operativen Eingriff vorbei, sind Sie bei uns vor der Operation, während dem Aufenthalt im Spital und auch während der Nachbetreuung in guten Händen. Wir erhalten so viele positive Rückmeldungen von Patienten über das Engagement vor allem des Pflegepersonals des Spitals. Viele schätzen auch das familiäre Umfeld ausserhalb einer «Gesundheitsfabrik», wo häufig das Persönliche verloren zu gehen droht.

Deshalb mein Appell an alle Leser unserer Kolumne: Halten Sie dem Spital Menziken die Treue. Wir haben zwar keine teuren Werbekampagnen mit Hochglanzbroschüren als Beilage in der Aargauer Zeitung oder gesponserte Gesundheitsmagazine im Fernsehen, aber wir bieten Qualität und Engagement auf einem hohen Niveau.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zu nebenstehendem Menu. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Neben dem klassischen Weisswein empfiehlt Ihnen Beni Wiler einen fruchtigen, asiatischen Gin, welchen Sie pur oder mit Tonic zur Vorspeise geniessen können. Natürlich können Sie die beiden Getränke auch kredenzen, ohne lange in der Küche zu stehen.

Unplugged, Chardonnay



HANNES REEH, BURGENLAND

Wein ist für uns Musik – daher haben wir es auch gewagt, einen Begriff aus der Musikersprache für unsere Weine zu verwenden: Unplugged. Unplugged bedeutet, ohne elektronische Verstärkung zu musizieren. Einfach, pur, wie am Lagerfeuer. Genauso pur und echt

sind auch unsere Unplugged-Weine. Sie kommen ohne jeglichen Schnickschnack aus, ohne Schönung und Kosmetik – und genau das macht sie auch so einmalig. In besonders guten Jahren kommen diese Weine sogar ohne Filtration in die Flasche.

Herkunft: Burgenland, Österreich

Trauben: Chardonnay

Bukett: Vielfruchtige Aromen von Nektarinen, Honigmelone, Pfirsich

Geschmack: Rund, frisch, feingliedrige Säure, röstiger Vanille-Touch

Servicetemperatur: 10 – 12 °C

Preis: CHF 19.90 / Flasche

Tarsier, Asian Dry Gin



Entwickelt wurde der Tarsier Gin von Tim Driver und Sherwin Acebuche, nachdem sie von ihrer Rucksackreise durch Südostasien nach Manchester in England zurückgekehrt waren. Inspiriert von den Sehenswürdigkeiten, den Geräuschen und Gerüchen, aber vor allem von der Küche, die durch ihre Aromen von süssen, sauren, würzigen und Umami-Aromen geprägt ist, kam ihnen die Idee zum Gin. Der Name des Gins leitet sich übrigens vom philippinischen Tarsier ab, einem der kleinsten Primaten der Welt. Nach der Destillation im London-Dry-Verfahren wird der Gin dann mit reinem Quellwasser auf seine Trinkstärke von 45% Vol. gebracht und darf abschliessend noch zirka drei Wochen ruhen, bevor er in die hübsche Flasche abgefüllt wird.

Botanicals: Wacholder, Koriandersamen, Cassia, Engelwurz, Iriswurzel, Süssholzwurzel, Bittermandel, Kalamansi, Thai Sweet Basil, Galgant und Kampot-Pfeffer.

Preis: CHF 59.90 / Flasche

Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

1. Gang: Lachs, Edamame, Passionsfrucht, Speck



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Lachsfilet, ganz, ohne Haut	400g
Sonnenblumenöl	3 dl
Zitronengras	1 Stk.
Knoblauchzehe, zerdrückt	1 Stk.
Thymian	1 Zweig
Forellenrogen	1 kleines Glas
Edamame, aufgetaut	75g
Erbsen, aufgetaut	75g
Cherrytomaten, bunt, geviertelt	125g
Zwiebeln, rot, gehackt	50g
Passionsfrucht	2 Stk.
Limette, Saft	1 Stk.
Korianderblätter	12 Stk.
Friséesalat, hell, gewaschen	200g
Radieschen	3 Stk.
Speckwürfel	100g
Olivöl	7.5 cl
Aceto Balsamico, hell	20g
Salz, Pfeffer, Zucker	

ZUBEREITUNG

1. Sonnenblumenöl, Knoblauch Zitronengras und Thymian langsam, auf niedriger Stufe, in einer kleinen Pfanne auf etwa 65 – 70 °C erhitzen und ziehen lassen. Lachs in gleich grosse Stücke schneiden. Speckwürfel in einer Bratpfanne goldbraun braten. Frisée in mundgerechte Stücke zupfen. Passionsfrucht halbieren und mit einem Löffel die Kerne herausnehmen. Die Radieschen in dünne Scheiben schneiden und im eiskalten Wasser, bis zum Anrichten, ziehen lassen.

2. Edamame, Erbsen, rote Zwiebeln, Passionsfruchtkerne, Limettensaft, Aceto Balsamico, Salz, Pfeffer und Zucker in einer kleinen Schüssel mischen, dann das Olivenöl im feinen Faden mit einem Löffel vorsichtig unterheben, um eine Vinaigrette herzustellen.

3. Die Lachsstücke ins Sonnenblumenöl legen und bei 65 – 70 °C für etwa 6 – 8 Minuten ziehen lassen. Wichtig ist, dass die Lachsstücke komplett mit Öl bedeckt sind. Cherrytomatenviertel würzen. Speckwürfel, Forellenrogen, die Korianderblätter und die geistigen Radieschenscheiben bereitstellen zum Anrichten.

4. Den Lachs aus dem Sonnenblumenöl nehmen und auf einem Küchenpapier leicht abtropfen. Leicht mit Salz und Pfeffer würzen.

Ich wünsche viel Freude beim Anrichten und Probieren. En Guete!

«Der gestiefelte Kater»

Es war einmal ein Kater ... Nein, es war eine Kätzin und ich will Ihnen ja eigentlich auch kein Märchen auftischen. Aber der Titel passt zu diesen reisefreudigen Katzen von denen ich heute berichten will. Vor nicht allzu langer Zeit streunte nämlich eine weiss-getigerte Katze im unteren Flecken durch die Gassen. Mal ging sie auf die Baustelle, um vielleicht Resten eines Znümbrottes zu finden, mal zum Beck Fischer oder auf die Kantonbank. Offensichtlich war sie gar nicht scheu, sondern kontaktfreudig und suchte wohl ihr zu Hause.



Eine couragierte Anwohnerin brachte die Katze dann in die Praxis, wo ihr der Microchip abgelesen, und darauf die Besitzerin aus Büren an der Aare (!) kontaktiert werden konnte. Sie fragte am Telefon «Beromünster, wo ist denn das?», was den Ruhm unseres Fleckens nicht schmälern soll, aber zeigt, dass die Katze schon sehr weit von zu Hause weg war. Jedoch kaum mit den neuen Stiefeln wie der Kater in Grimms Märchen, sondern vielleicht als blinder Passagier in einem Fahrzeug oder einem Lastwagen mit Lieferung? Die Katze spazierte öfters mit Leuten mit, sei auch schon bis zum Bahnhof gelaufen, erklärte die erstaunte Besitzerin am Telefon. Aber wie Sie wissen, ist Beromünster mit dem Zug ja nicht mehr erreichbar und so reiste auch die Besitzerin mit dem Auto an, um ihren Liebling wieder abzuholen.

Eine andere Katze reiste unbemerkt im Wohnmobil: Beim Zwischenhalt auf dem Chommler-Parkplatz

bemerkten die Touristen – vom Bielersee kommend – ihren blinden Passagier. Vermutlich hatte sie es sich auf dem Campingplatz im Wohnmobil gemütlich gemacht und ging mit auf Reisen, ohne dass es jemand bis zum Halt bemerkt hätte. Auch bei diesem Anhalter konnten durch den implantierten Microchip die Besitzer schnell ausfindig gemacht werden, welche das Verschwinden ihres Vierbeiners noch gar nicht bemerkt hatten. Sie sehen, in diesem Restaurant kümmert man sich nicht nur um die 2-beinigen Gäste.

Etwas länger dauerte die Odyssee bei der Katze, die vor Jahren beim Flugplatz Beromünster/Neudorf zugelaufen war. Ihr Chip wurde in Deutschland registriert und an der angegebenen Schweizer Adresse war der Besitzer nicht mehr wohnhaft, sowie die Telefonnummer nicht mehr gültig. Durch die Suche des nicht alltäglichen Namens im Telefonregister konnte der Besitzer aber im oberen Wynental ausfindig gemacht werden und war sehr überrascht seine seit 4 Jahren (!) vermisste Katze wieder aufgetaucht zu wissen. Chip sei Dank!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Der Feuersalamander – Ein Tier mit Doppelleben



Der Feuersalamander gehört wie Frösche und Molche zu den Amphibien, die ein Doppelleben führen (Amphibium bedeutet altgriechisch Doppelleben). Als Jungtier lebt er als Larve im Wasser und als erwachsenes Tier in feuchter Umgebung an Land. Der ausgewachsene Feuersalamander ist schwarz glänzend mit auffällig gelbem Flecken- oder Streifenmuster auf der Oberseite. Seine auffällige Farbe wird als Warnfarbe gedeutet. Seine Haut ist sehr giftig. Das Gift sitzt in den Hautdrüsen, besonders auffällig sind die Giftdrüsen über den Augen. Es macht den Feuersalamander ungeniessbar. Er hat deshalb kaum Feinde. Als Erwachsener ernährt er sich von Würmern, Schnecken und Insekten, als Larve von Kleintieren im Wasser.

Der landbewohnende Feuersalamander atmet mit einer Lunge, im Unterschied zur im Wasser lebenden Larve, die am Kopf äussere Kiemen besitzt. Beide können ausserdem über die feuchte, schleimbesetzte Haut atmen. Diese Hautatmung ist nur möglich, wenn die Haut nicht austrocknet, d. h. sie brauchen eine feuchte Umgebung. Deshalb bezeichnet man sie auch Feuchtlufttiere.

Feuersalamander paaren sich auf dem Land, was für unsere einheimischen Amphibien eine Besonderheit darstellt. Während der Paarung schiebt sich das Männchen unter das Weibchen und hält es an den Vorderbeinen fest. In dieser Huckepackstellung gibt

das Männchen ein Samenpaket unmittelbar unter der Kloake des Weibchens auf den Untergrund ab, das vom Weibchen mit der Kloake aufgenommen wird. Es kommt dabei zur gegenseitigen körperlichen Berührung, aber nicht zur geschlechtlichen Vereinigung (=Kopulation).

Die Befruchtung und Entwicklung der Eier erfolgen im Körper des Weibchens. Die Weibchen sind in der Lage, die Samenpakete über mehrere Jahre im Körper zu speichern und dadurch mehrere Jahre ohne männlichen Partner die Eizellen zu befruchten und zu Larven entwickeln. Dann setzt das Weibchen die bräunlichen Larven in ein Gewässer ab. Diese Larven haben bereits einen Ruderschwanz, vier Beine und am Kopf äussere Kiemenbüschel. An jedem Beinansatz befindet sich ein gelblicher Fleck, der ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu Molchlarven darstellt.

Nach einer Entwicklungszeit von bis zu zwei Jahren, je nach Nahrungsangebot und Wassertemperatur, verlassen Feuersalamander für immer das Wasser. Ihre Kiemen werden in dieser Zeit durch Lungen ersetzt.

Die Amphibien waren die ersten Wirbeltiere, die neben dem Wasserleben zumindest zeitweilig auf dem Land leben konnten. Von ihren Vorfahren, den Fischen, haben sie die Kiemen übernommen, die sie im Laufe ihrer Entwicklung durch die Lunge ersetzen, die das Atmen an Land ermöglichte.

Auch der menschliche Embryo ist zuerst ein Wassertier. Seine Entwicklung erinnert an unsere aquatische Herkunft: Die ersten neun Monate verbringt der Mensch in einer mit Fruchtwasser gefüllten Fruchtblase. Die Flüssigkeit ist lebensnotwendig, denn sie schützt den Fötus vor dem Austrocknen und ist eine Art Stossdämpfer gegen äusserliche Erschütterungen.

VHS Hitzkirch: Programm 2021/22, 2. Semester

Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Schutzmassnahmen statt.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Pilates GE-726: Daten: 9x donnerstags, ab 3. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-728:** Daten: 9x mittwochs, ab 2. Februar. Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-729:** Daten: 9x mittwochs, ab 2. Februar. Zeit: 19.10 – 20.10 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-730:** Daten: 9x donnerstags, ab 3. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE-731:** Daten: 9x donnerstags, ab 3. Februar. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Sandra Walthert.

ALLGEMEINE KURSE

Einheimische Vitalpilze – die Heilkraft der Natur AL-723

Wir geben Ihnen einen Einblick in das grosse Wissen der Volksheilkunde. Sie lernen die entsprechenden Pilze in der Theorie und Praxis kennen. Sie erhalten die Informationen zur Anwendung und Dosierung inkl. Rezepte. Daten: Do., 3. und 10. Februar (Theorie). Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr. Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 12. Februar, 9.00 – 14.00 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana

Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. Dipl. Pilzkontrolleurin

Meditation – entspannen und stärken AL-725

Die Meditation hilft uns im Moment anzukommen und bringt uns in den Kontakt mit uns selbst. In der Ruhe und Konzentration werden Körper, Seele und Geist harmonisiert und gestärkt. Daten: Fr., 6. und 13. Mai. Zeit: 19.30 – ca. 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog Mental-, Resilienz- und Business-Coach und Bruno Aeschbach, dipl. Physiognom CHA

VERANSTALTUNGEN

Warum unsere Entscheidungen so unzuverlässig sind

Wir glauben gern, dass wir uns aufgrund von Argumenten aus freien Stücken selbst entscheiden. Die Realität ist eine andere: Unsere Entscheidungen sind systematisch verzerrt und einer Menge von Störgeräuschen ausgesetzt. Sie erfahren eins zu eins, was Ihr Entscheiden unbewusst beeinflusst und lernen Strategien kennen, diese Einflüsse zu minimieren. Vortrag mit Daniel Duss, Organisationsentwicklung. Donnerstag, 7. April, 19.30 bis 22.00 Uhr, im Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 28. März.

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem ei-

genen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 9. Mai.

Besichtigung der Brauerei Eichhof Luzern Erleben Sie Braukunst live!

Nach einem erfrischenden Begrüssungsapéro erfahren Sie viel Interessantes über die 188-jährige Geschichte und durchlaufen sämtliche Stationen der Bierherstellung. Lassen Sie sich in die Kunst des Brauens einweihen und schauen Sie bestenfalls dem Braumeister über die Schultern. Ein Höhepunkt des Rundgangs bildet zum Abschluss

die Degustation von köstlichen Eichhof-Bieren mit einem kleinen Imbiss. Mittwoch 22. Juni, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr. Brauerei Eichhof AG, Obergrundstrasse 110, 6002 Luzern. Treffpunkt: Beim Getränkemarkt eingangs Eichhof-Areal, Anreise individuell. Kosten: Fr. 25.–, Mindestalter 18 Jahre. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 8. Juni.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Top Online-Bericht im Dezember



Die Zeitung
mit Mehrwert



9 803 interessierte Leser

**Check-Übergabe:
Brätzeli-Mike spielte Christchindli**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Peter Pfändler
Pfändler 2.0
25. Februar | 20.00 Uhr



Claudio Zuccolini
Darum!
9. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadl
mit Stefan Roos
12. März | 20.00 Uhr



Ingo Oschmann
Schmerztherapie
18. März | 20.00 Uhr



Zutritt nur mit Covid Zertifikat und QR Code, Ausweiskontrolle.

- 2G** - Maskenpflicht ab 12 Jahren,
auch während der Vorstellung
- Sitzpflicht für Konsumation

weitere Infos auf www.saalbau-reinach.ch

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**

METZGETE

Gasthaus Kreuz
Schönbaden 1, 6288 Schöngau
Telefon 041 917 14 16

Alte-Fasnacht-Metzgete
Freitag, 4. März*
Samstag, 5. März*
Sonntag, 6. März
(durchgehend bis 15 Uhr)

*15 – 17 Uhr keine warme Küche

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an unserer hausgemachten Metzgete!*

Anita Kottmann & Team



Ihnen liegt die Schönheit und das Wohlbefinden ihrer Kundinnen und Kunden am Herzen: Tina Jankowsky, Tabea Meier und Nadine Willi (von links).



Am Seenger Schilfweg kann man sich verwöhnen lassen

Geht es um Schönheit, um Wohlbefinden, um Make-up und Kosmetik oder um den schönsten Tag im Leben (sprich Hochzeit), lohnt sich ein Besuch am Schilfweg 1 in Seengen. Dort bieten Tina Jankowsky, Tabea Meier und Nadine Willi alles an, was die Dame, den Herrn und die Braut happy macht.

(tmo.) – Sich ein Time-out gönnen, sich etwas Gutes tun und sich verwöhnen lassen: Für das sind die stilvoll eingerichteten Räumlichkeiten im Parterre am Schilfweg 1 in Seengen wie gemacht. Genau die richtige Adresse, um Stress und Hektik «tschüss» zu sagen und einige erholsame Stunden zu geniessen. Das kann man zum Beispiel bei Tabea Meier von «Beautyperle – Art-Make-up und Kosmetik». Ihr Ziel ist es, Menschen mit verschiedenen Gesichtsbehandlungen, Manicure und Pedicure sowie Make-up zu helfen, deren Schönheit zur Geltung zu bringen und etwas für das Wohlbefinden zu machen. «Sind die Kunden glücklich, bin ich es auch», wie es die Kosmetikerin EFZ und ausgebildete Make-up-Artistin auf den Punkt bringt. Glücklich ist sie auch über die gemeinsame Sache, die sie mit Nadine Willi (Brautmode & Hochzeitsfloristik) und Tina Jankowsky (Meistercoiffeuse & Visagistin) seit Januar dieses Jahres machen kann. Zum Thema «Schönheit unter einem Dach» trägt Tina Jankowsky mit ihrem Coiffuresalon «master & madame – Coiffure & Make-up» bei. Bei der gelernten Coiffeuse mit Meisterprüfung und Wei-

terbildungen in den Bereichen Make-up, Haar-Extensions, Visagistik und Nageldesign stand die Selbstständigkeit schon immer ganz oben auf der Wunschliste. Mit 15 Jahren Berufserfahrung bietet sie ihren Kunden (Damen und Herren) hochprofessionelle und erstklassige Arbeit an. Sei es bei individuellen Haarschnitten für Sie und Ihn, modernen Farb- und Mèchetechniken, Hochsteckfrisuren, Augenbrauen- und Wimpernservice. Auch Bräute sind bei ihr bestens aufgehoben. Genauso wie bei der dritten Powerfrau im Bunde, Nadine Willi: «klein paris studio» heisst ihr Geschäft für Brautmode und Hochzeitsfloristik. Hier nimmt die Vorfreude auf den schönsten Tag im Leben definitiv noch mehr Fahrt auf. Die Designerin mit Studienabschluss zieht dabei alle Register, kriert und näht nachhaltige Brautkleider aus fair produzierten Stoffen und Peace-Silk in Bio-Qualität. Massgeschneidert, versteht sich. Ihre Kreativität bringt die gelernte Floristin auch bei der Hochzeitsfloristik ins Spiel. Vom Brautstrauss bis zur Tischdekoration zaubert sie alles aus dem Hut, was den grossen Tag zu einem Happy Day werden lässt.

Wasser – ein kraftvolles Urelement
Seebestattungen *ruhig frei natürlich*

Wasser fasziniert den Menschen. Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Möchten Sie die Asche eines geliebten Menschen dem Wasser und so dem ewigen Kreislauf des Lebens – begleitet von einer würdigen Zeremonie – übergeben: Wir beraten Sie gerne.



Hilfe & Beratung: Die Ruhe eines Sees bietet eine eindrucksvolle Atmosphäre. Gerne gestalten wir die Seebestattung unter Berücksichtigung des ökologischen Gleichgewichtes der Natur (z.B. wasserlösliche Bio-Urne)

Meziken Neue Bahnhofstr. 14 **Beinwil am See** Reinacherstr. 2 **Gontenschwil** Hinterdorfstr. 235 bestattungen-sonnental.ch



Ein Fachmann mit Know-how: Patrick Haller sorgt nicht nur für akustische, sondern auch für visuelle Erlebnisse in Top-Qualität.

Bei Bild, Sound & Co. gibt Patrick Haller den Ton an

Audio, Video, HiFi, Multimedia: Wenn es um diese Spezialgebiete und den damit verbundenen individuellen Lösungen und Produkten geht, ist ein kompetenter Fachspezialist unverzichtbar. Genau deshalb ist Patrick Haller mit seiner AV Haller Solutions GmbH an der Mühlegasse 7 in Reinach 1. Wahl.

(tmo.) – Nicht ab Stange, sondern für jeden Kunden individuell angepasst: Das ist ein Trumpf, den Patrick Haller im Bereich der Unterhaltungselektronik für seine Kunden ausspielen kann. Und er hat mit seiner Firma noch weitere Trümpfe im Ärmel, die immer stechen. Qualität zu fairen Preisen ist zum Beispiel einer. Egal ob Fernseher, HiFi- und Multiroomsystem, Dolby-Atmos-Heimkino, Präsentations- oder Beschallungslösungen mit den entsprechenden Installationen. Die Katze kauft man als Kunde dabei nicht im Sack. Im Showroom an der Mühlegasse 7 in Reinach zeigt Patrick Haller seinen Kunden gerne die Konzepte, die in extra dafür eingerichteten Lösungsräumen installiert sind. Hier kann man Klang und Bildqualität 1:1 erleben. Der Produktvielfalt ist dabei fast keine Grenzen gesetzt. Ein Anruf genügt, um mit ihm von Montag bis Freitags einen Termin zu vereinbaren. Ab 5. Februar öffnet er den Showroom neu jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auch ohne Terminvereinbarung. Die Kundenzufriedenheit steht beim Reinacher Unterhaltungselektronik-Spezialisten immer an erster



Stelle. Diese zieht sich durch alle Bereiche und beginnt bei der fachmännischen Beratung, geht über die Installation und die Inbetriebnahme der Geräte bis hin zu allfälligen Servicearbeiten. Informationen unter www.avhallsolutions.ch

La Leche League: Stilltreffen Seetal neu in Hitzkirch

Ab diesem Jahr treffen wir uns in Hitzkirch zum Stilltreffen. Mit den entsprechenden Vorschriften führen wir unser bereits seit über 30 Jahren bestehendes Stilltreffen im Seetal weiter. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

(Eing.) – La Leche League wurde vor über 60 Jahren in Amerika gegründet, um Müttern, die ihre Babys stillen wollen, Informationen und Ermutigung zu geben, hauptsächlich durch persönliche Hilfe. Während sie die Betreuung durch das Gesundheitspersonal ergänzt, betont die La Leche League die einzigartige Hilfe von Mutter zu Mutter. Durch sie können junge Mütter die Bedürfnisse ihrer Babys besser kennenlernen und erfahren, wie diese am besten erfüllt werden können. Der Austausch am Stilltreffen kann eine wertvolle Hilfe im Alltag

mit Babys und Kleinkindern sein. Manche Mütter schöpfen nach dem Besuch wieder neuen Mut und fühlen sich bestärkt in ihrer Rolle als Mutter. Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, wir bitten um eine Anmeldung.

Datum:

Freitag, 25. Februar 2022, 9.30 – 11.00 Uhr

Anmeldung an:

maria.atanasova@lalecheleague.ch

Weitere Auskünfte und telefonische Stillberatung:

Monika Schmid, 041 917 40 31

Maria Atanasova, 041 535 12 81

Freude an Farben seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk:
2% Winterabbatt
bei einer
Auftragserteilung
bis zum
31. März 2022



**Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch**

**Lernen Sie uns
und unseren
Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und
Geschäftsführerin**





Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

SCHNARCHEN? NACHT-APNEU? **ATEM-THERAPIE • ATEM-TRAINING**



- Rasche Termine
- Grosser Erfahrungsschatz
- Familiäres Unternehmen
- Mental Coaching

Mitglied: • physioswiss • SFGV ******Medical Center**

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

NEW SUZUKI **S-CROSS**

KOMPAKT-HYBRID-4X4

HYBRID
AUCH ALS AUTOMAT

BEREITS FÜR ODER AB Fr. 29 990.- Fr. 196.-/MONAT

SUZUKI 0.9% HIT-LEASING

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.** Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation ab 1.1.2022 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

www.suzuki.ch